

Jever, den 26.06 2025

## ***Wohnungsbau Friesland setzt erfolgreiches Wohnungsbauprogramm fort***

### **Richtfest Herrengarten 21, Jever**

Nach der Fertigstellung des Mehrfamilienhauses im Herrengarten 21a vor einem Monat feierte am 26.06.2025 die Wohnungsbau Friesland gemeinsam mit ihren Mietern und den beteiligten Handwerkern in Anwesenheit des Landrates Sven Ambrosy und dem Geschäftsführer Jörg Tantzen, nunmehr auch das Richtfest für das Nachbargebäude im Herrengarten 21. Mit diesem Gebäude setzt die Wohnungsbau Friesland ihr bereits 2016 angefangenes erfolgreiches Neubauprogramm weiter fort. Der Anstieg der Baukosten konnte bei diesem Bauvorhaben gebremst werden, auch wenn die Gründung der Häuser aufgrund der Bodenbeschaffenheit und auch die Untersuchung des Grundstücks wegen möglicher Munitionsverdachtsflächen aufwendiger als üblich war.

Am Standort Herrengarten in Jever besitzt die Wohnungsbau Friesland bereits seit 1964 25 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 100 Wohnungen, die ursprünglich für Bedienstete der Bundeswehr gebaut worden sind. Dieser Bestand wird nun im Rahmen einer Nachverdichtung auf einem eigenen Grundstück ergänzt.

### **Haustyp „Wangerooge“ mit Photovoltaik und Elektromobilität**

Die beiden neu entstehenden Mehrfamilienhäuser entsprechen einem Bautyp, der von der Wohnungsbau Friesland schon an anderen Standorten im Landkreis realisiert worden ist, zuletzt in der Johannes-Brahms-Straße 1 in Jever. Da dieser Haustyp das erste Mal auf Wangerooge von der Wohnungsbau Friesland gebaut wurde, wird er intern gerne als Typ „Wangerooge“ bezeichnet. Dieser Haustyp erfreut sich bei den Mieterinnen und Mietern großer Beliebtheit. Jeweils fünf Wohnungen sind 50 und 63 m<sup>2</sup> groß und verfügen auch jeweils über einen Balkon. Das Dach wird mit einer Photovoltaikanlage versehen, so dass die Mieter auch von einem günstigen Mieterstrommodell profitieren können. Zudem wird noch eine E-Ladesäule installiert, um die Elektromobilität für die neuen Mieter als auch für die Bestandsmieter in der Nachbarschaft zu fördern. Die Beheizung der neuen Häuser erfolgt nach neuestem Standard über zentrale Luft-Wärmepumpen. Die Außenanlagen werden nach Biodiversitätskriterien naturnah gestaltet, wobei Obstbäume das Bild abrunden werden.

### **Bezahlbare Mietwohnungen dank öffentlicher Förderung durch die NBank**

Entscheidend für die wirtschaftliche Umsetzung des Neubauvorhabens ist die öffentliche Förderung durch die NBank, der niedersächsischen Förderbank. Die Wohnungen sind für Mietinteressenten mit mittleren Einkommen bestimmt, die Anrecht auf einen Wohnberechtigungsschein haben. Durch die kürzlich durchgeführte Anhebung der Einkommensgrenzen, haben erheblich mehr Menschen die Möglichkeit einen Wohnberechtigungsschein zu bekommen. Die voraussichtliche Miete wird sich bei ca. 7,30 €/m<sup>2</sup> bewegen. Zum Vergleich: Im freifinanzierten Wohnungsbau bewegen sich die Marktmieten, je nach Lage und Ausstattung zwischen 12 und 15 €/m<sup>2</sup>.

Die Flaute im Wohnungsneubau besteht nach wie vor fort, wobei gleichzeitig die Wohnungsnachfrage aufgrund der demographischen Veränderungen weiterhin sehr hoch ist. Da die Nachfrage das Angebot übersteigt, kommt es zu einem weiteren Mietanstieg, der sich auch im Landkreis Friesland bemerkbar macht. Nur der Wohnungsneubau wird den Anstieg der Wohnungsmieten bremsen können.

Die Wohnungsbau Friesland setzt mit ihrem neuen Wohnungsbauprogramm daher für die Menschen im Landkreis ein positives Signal und zeigt, dass bezahlbarer Mietwohnungsbau auch in schwierigen Zeiten möglich ist.

Im Herbst d. J. wird in unmittelbarer Nachbarschaft in der Alexanderstraße auf einem eigenen Grundstück der nächste Neubau dieses Haustyps errichtet. Zeitgleich wird auch noch ein Mehrfamilienhaus auf Wangerooge errichtet, wo der Wohnraum besonders knapp ist. Weitere Neubauten an den Standorten Varel, Schortens und auch noch einmal in Jever befinden sich bereits in der Vorbereitung.

### **Über die Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH**

Die 1935 gegründete Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH ist eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft, deren Hauptaufgabe es ist, breite Schichten der Bevölkerung mit günstigem Wohnraum zu versorgen. Neben dem Landkreis Friesland als Hauptgesellschafter sind auch alle Städte und Gemeinden des Kreises (außer Wangerooge) sowie die Landessparkasse zu Oldenburg und die Norddeutsche Landesbank an der Wohnungsbau Friesland beteiligt. Derzeit verfügt das Unternehmen über mehr als 1.400 Wohnungen, von denen rd. ein Viertel öffentlich gefördert sind. Mit dem neu aufgelegten Wohnungsbauprogramm im Jahr 2016 hat die Wohnungsbau Friesland bis heute rd. 200 neue Wohnungen gebaut und damit einen wichtigen Beitrag zur Wohnraumversorgung im Landkreis geleistet.

Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH  
Geschäftsführer Jörg Tantzen  
Adolf-Ahlers-Straße 6  
26441 Jever  
Telefon: 04461/9301-0  
E-Mail: [j.tantzen@wohnungsbau-friesland.de](mailto:j.tantzen@wohnungsbau-friesland.de)  
Internet: [www.wohnungsbau-friesland.de](http://www.wohnungsbau-friesland.de)